

In der Medizinischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist eine

Universitätsprofessur (W3) für Rheumatologie und klinische Immunologie

zu besetzen. Es handelt sich um eine klinisch-translationale Professur mit mehr als 70 % Anteil an grundlagenwissenschaftlich-translatationaler Forschung und bis zu 30 % Aufgaben in der spezialisierten Krankenversorgung. Mit der Stelle ist die Leitung einer selbstständigen Abteilung für Rheumatologie und klinische Immunologie am Institut für Muskuloskelettale Medizin (IMM) verbunden. Die klinische Tätigkeit des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin erfolgt als leitender Arzt/leitende Ärztin der rheumatologischen Ambulanz. In dieser werden in enger Kooperation mit der Medizinischen Klinik D vor allem Patienten mit entzündlichen Systemerkrankungen interdisziplinär behandelt. Der/Die Stelleninhaber/-in muss als Facharzt/Fachärztin das Fach Rheumatologie klinisch in voller Breite beherrschen. Er/Sie muss über eingehende Erfahrungen in Klinik, Lehre und Forschung verfügen.

Der wissenschaftliche Schwerpunkt soll auf dem Gebiet der adaptiven Immunität liegen, und der/die zukünftige Stelleninhaber/-in sollte hierzu herausragende Beiträge zu einem aktuellen Gebiet der Forschung zu Mechanismen der adaptiven Immunität bei rheumatologischen Systemerkrankungen vorweisen können. Der/Die Stelleninhaber/-in muss diesen Bereich in Forschung und Lehre in vollem Umfang vertreten. Er/Sie soll wissenschaftlich exzellent ausgewiesen sein und dies durch herausragende Publikationen in internationalen und fachübergreifenden Spitzenjournalen, die kontinuierliche Einwerbung qualifizierter Drittmittel (bes. DFG, BMBF, EU bzw. internationale Äquivalente) sowie ein hohes Maß an nationaler und internationaler Vernetzung dokumentieren können. Eingehende Expertise mit humanen und murinen Krankheitsmodellen sowie Erfahrung mit modernen experimentellen Verfahren zur weiteren Klärung molekularer Mechanismen der genannten Erkrankungen sind unabdingbar. Internationale Forschungserfahrung ist erwünscht.

Die Medizinische Fakultät erwartet eine aktive Zusammenarbeit mit bestehenden Forschungsschwerpunkten der Fakultät und Forschungsverbünden wie zum Beispiel mit dem Exzellenzcluster „Cells in Motion“ (EXC 1003), dem Sonderforschungsbereich (SFB) 1009, dem Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF), dem Zentrum für Klinische Studien (ZKS), dem Max-Planck-Institut für Molekulare Biomedizin und einem noch zu gründenden Zentrum für Infektionsmedizin sowie den anderen Abteilungen des IMM. Für die Stelle wünschen wir uns eine kooperative, interdisziplinär denkende und handelnde Persönlichkeit mit der Kompetenz zur erfolgreichen Mitarbeiterführung.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind wissenschaftliche Leistungen, die im Rahmen einer Junior-Professur, einer Habilitation oder einer Tätigkeit als wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in an einer Hochschule oder außeruniversitären Einrichtung erbracht wurden. Auf die weiteren im § 36 des Hochschulgesetzes genannten Voraussetzungen wird verwiesen.

Die WWU tritt für die Geschlechtergerechtigkeit ein und strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht; Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Entsprechend dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 19. November 1999 zur „Neugestaltung des Personalrechts einschließlich des Vergütungssystems der Professoren mit ärztlichen Aufgaben im Bereich der Hochschulmedizin“ werden Professorinnen und Professoren mit Aufgaben in der Krankenversorgung grundsätzlich in einem privatrechtlichen Dienstverhältnis beschäftigt (Ausnahmen sind möglich, wenn die Bewerberin oder der Bewerber bereits eine Lebenszeitprofessur der Besoldungsgruppe C4/C3/W3/W2 innehatte). Die der Professur zugeordneten Aufgaben in der Krankenversorgung werden in einem gesonderten Vertrag mit dem Universitätsklinikum geregelt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, gegliedertes Schriftenverzeichnis, eingeworbene Drittmittel) einschließlich einer Zusammenstellung der erbrachten Lehrleistungen sowie eines ausführlichen, zukunftsorientierten Lehrkonzepts unter Beifügung von Sonderdrucken der 6 wichtigsten Publikationen sind bis **05.04.2018** an den **Dekan der Medizinischen Fakultät, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D3, 48149 Münster**, zu richten. Bitte beachten Sie die Hinweise unter: „Berufungen“ auf unserer Website: www.campus.uni-muenster.de. Für Fragen zur Stelle steht Herr Univ.-Prof. Dr. Thomas Pap (Direktor des Instituts für Muskuloskelettale Medizin, E-Mail: thomas.pap@uni-muenster.de) gern zur Verfügung.